

Am 4. September gibt es in der Sporthalle an der Rasenallee ab 10.00 Uhr beim Herkulespokal wieder einmal tollen Kunstradsport zu sehen. Für unsere Sportlerinnen immer wieder eine besondere Gelegenheit, sich vor heimischem Publikum im tollen Rahmen zu präsentieren. Gestartet wird in einem neuen Modus, sodass es nur drei Gruppen (Anfänger, Fortgeschrittene, Elite) geben wird, die nach aufgestellten Punkten gegeneinander antreten. Dadurch bekommt das Publikum von Start zu Start mehr geboten... Hier eine Aufstellung, wer wann ungefähr fahren wird. Da es immer vorkommen kann, dass Sportler ausfallen, handelt es sich natürlich nur um ungefähre Angaben. Also lieber ein bisschen früher kommen, damit man nichts verpasst.

Zeit (ca.)

Name

Startgruppe

Fläche

10.06 Uhr

Amelie Stich

Anfänger (U9)

1

10.12 Uhr

Charlotte Aufenanger

Anfänger (U9)

1

10.24 Uhr

Leni Schütz

Anfänger (U9)

1

10.54 Uhr

Emilia Raschdorf

Anfänger (U9)

1

11.24 Uhr

Greta Simon

Fortgeschrittene (U11)

1

11.30 Uhr

Lenika Krawietz

Fortgeschrittene (U11)

1

11.42 Uhr

E. Becker/ L. Raschdorf

Fortgeschrittene (2er U13)

1

11.48 Uhr

Mareike Hangebruch

Fortgeschrittene (U11)

1

11.54 Uhr

Linea Stich

Fortgeschrittene (U11)

1

12.00 Uhr

Mittagspause

Bis ca. 12.45 Uhr

12.45 Uhr

Elea Becker

Fortgeschrittene (U13)

1

12.57 Uhr

Leonie Kahl

Fortgeschrittene (U11)

1

13.03 Uhr

Laila Raschdorf

Fortgeschrittene (U13)

1

13.21 Uhr

T. Saamen/ L. Saamen

Elite/ Nationalmannschaft

1

13.51 Uhr

Christina Biermann

Elite/ NRW-Meisterin

1

14.30 Uhr

Siegerehrung

Interessant ist die Veranstaltung besonders auch für Eltern von Kindern zwischen fünf und sieben Jahren (Jahrgänge 2009/2010), die nach einem tollen Hobby für ihre Kinder suchen, bei dem man Kraft, Ausdauer, Konzentration und Koordination bestens schulen kann und das gleichzeitig riesigen Spaß macht –vorbeischauen lohnt sich!

Sie gehören nicht zu dieser Zielgruppe? – Macht nichts. Vielleicht haben Sie Lust, bei einem Stück Kuchen (die Auswahl lohnt sich garantiert) und einer Tasse Kaffee den Sportlern zuzuschauen, denn Kunstradfahren ist immer ein besonderer Genuss.